

FACHKONFERENZ

Berlin, 15. Mai 2017

11.00-17.00 Uhr

Abwehr oder Vorsorge?

Die G20 und die globale Gesundheit

Gesundheitsthemen waren immer schon beliebt bei globalen Gipfeltreffen, bei Themen wie AIDS oder Mutter/Kind Gesundheit lässt sich Einigkeit und Engagement demonstrieren. Nun treffen sich auch erstmals die G20 Gesundheitsminister*innen im Vorfeld des G20-Gipfels, um sich mit globalen Gesundheitskrisen zu befassen. Die zugrunde liegende Agenda der Gesundheitssicherheit gibt dem Schutz der eigenen Bevölkerungen vor globalen gesundheitlichen Gefahren Priorität. Grenzüberschreitende Pandemien wie Vogelgrippe, Ebola oder Zika und die zunehmende Resistenzen von Krankheitserregern gegen Antibiotika sollen effektiv abgewehrt werden.

Zwar ist der Weg zum Ziel umstritten: Einige Staaten betonen, dass der Ausbruch von Epidemien nur dann wirksam verhindert werden kann, wenn es vor Ort leistungsfähige Gesundheitssysteme gibt, andere hingegen setzen vor allem auf Abschottung. Doch im Mittelpunkt steht, auch und gerade nach der Ebola Krise, der Aufbau »widerstandsfähiger« Gesundheitssysteme. Dies greift zu kurz und lenkt gar davon ab, dass Gesundheit mehr ist als die Abwesenheit von Krankheit und ohne soziale Gerechtigkeit nicht zu haben ist.

In diesem Spannungsfeld zwischen Gesundheitssicherung und Gesundheitssicherheit möchten wir mit den Referent*innen auf der Fachkonferenz der Plattform für Globale Gesundheit (DPGG) darüber debattieren, wie die Politik der dominierenden Wirtschaftsländer die Bedingungen für Gesundheit beeinflusst, und häufig behindert. Wir gehen der Frage nach, wie sich solidarische finanzielle Ausgleichssysteme schaffen ließen, um perspektivisch das Recht auf Gesundheit für alle Menschen durchzusetzen.

Die Veranstaltung wird simultan Deutsch / Englisch übersetzt.

Anmeldung und Nachfragen bitte unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse bis zum 10.5.2017 an:

medico international
Nilda Inkermann
Burgstraße 106
60389 Frankfurt

Per E-Mail:
inkermann@medico.de

Onlineanmeldungen unter
www.plattformglobalegesundheit.de

Veranstaltungsort:
DGB Bundesvorstand
Henriette-Herz-Platz 2
10178 Berlin

PROGRAMM



- 11.00 Begrüßung
Deutsche Plattform für Globale Gesundheit
- 11.10 **Einführungsvortrag**
Interessen und Strategien globaler Gesundheitspolitik
Thomas Gebauer, Geschäftsführer medico international
- 11.40 Debatte
- 12.00 **PANEL 1 PROBLEMAUFRISS I**
Health Security zwischen Krisenmanagement und Gesundheitssicherung: Wo stehen wir drei Jahre nach dem Ebola-Schock?
Dr. Amit Sengupta, People's Health Movement, Indien
Dr. Anne Roemer-Mahler, University of Sussex, UK
Moderation
Dr. Tine Hanrieder, Wissenschaftszentrum für Sozialforschung, Deutsche Plattform für Globale Gesundheit, Berlin
- 13.15 Mittagspause
- 14.00 **PANEL 2 PROBLEMAUFRISS II**
Aus der Traum! Ursache und Folgen der Antibiotikaresistenzen
Christian Wagner-Ahlf, BUKO Pharma Kampagne, Bielefeld
Suzanne Edwards, Research Analystin, Berlin
Moderation
Prof. Dr. Hortense Slevogt, Universität Jena
- 14.45 Debatte
- 15.00 **PANEL 3 LÖSUNGSANSÄTZE**
Transnationale soziale Sicherung
Knut Lambertin, Deutscher Gewerkschaftsbund, Berlin
Wie stärken wir den öffentlichen Sektor: Der Social Protection Floor
Odile Frank, NGO Forum for Health, Global Coalition for Social Protection Floors, Genf
Financing Global Social Protection: Solidarische Verpflichtende Ausgleichsfinanzierungssysteme statt Wohltätigkeit
Dr. Rachel Hammonds, Universität Antwerpen
Moderation
Mariska Meurs, Wemos, Amsterdam
- 16.30 **Abschlusskommentar**
Dr. Dr. Jens Holst, Universität Fulda, Deutsche Plattform für Globale Gesundheit
- 17.00 Ende der Veranstaltung
Weitere Informationen unter
www.plattformglobalegesundheit.de